

Ideenpool

Evangelisation



Wie ist der Name des Programms?

Jesus-Experiment

Wer ist die altersmäßige Zielgruppe?

- Kinder/Jungschar
- Teenager/Jugend
- Junge Erwachsene

Für welche Gruppengröße ist das Programm optimal geeignet?

- spielt keine Rolle
- bis 10 Leute
- bis 20 Leute
- bis 50 Leute
- über 50 Leute

Wie ist die geistliche Situation der Zielgruppe?

- Ablehnung alles Übernatürlichen (Atheisten)
- Keine Ahnung vom Glauben (Agnostiker)
- Rechnen mit einem höheren Wesen
- Grobe Ahnung vom christlichen Glauben
- Grundkenntnisse über den christlichen Glauben
- Bereitschaft zur Entscheidung für Jesus
- Anderes:

Was ist das (geistliche) Ziel des Programms?

- Gegenseitiges Kennenlernen
- Zum Nachdenken über Gott anregen
- Informationen über den Glauben vermitteln
- Entscheidung für Christus
- Anderes:

Welcher Ort eignet sich optimal?

- Wohnzimmer
- Jugendraum
- Gemeindehaus
- Kneipe/Café
- Turnhalle
- Öffentlicher Platz
- Anderes: Online und später evtl. Kneipe/Café

Auf welchen Zeitraum ist das Programm ausgelegt?

- weniger als eine Stunde
- 1 – 2 Stunden
- ein Vormittag/Nachmittag/Abend (2 – 4 Stunden)
- ein ganzer Tag
- mehrere Tage
- mehrere Wochen

Kurzbeschreibung

Das Jesus-Experiment ist ein interaktiver Online-Evangelisationskurs, der postmoderne Menschen einlädt, Kernelemente des christlichen Glaubens auszuprobieren.

Die Teilnehmenden können im Internet fünf Wochen lang das Experiment machen, was wäre wenn Jesus wirklich da wäre. Sie werden dabei von euch als Mentoren begleitet und ermutigt, später offline weiterzumachen.

Den Kurs gibt es online unter: www.jesus-experiment.de.

Beschreibung

Einführung

Viele junge Leute empfinden es als hohe Hürde in ein christliches Haus oder eine christliche Veranstaltung zu gehen. Der Evangelisationskurs "Jesus-Experiment" kommt nach Hause auf Ihren PC. Wir haben den Kurs mit ERF Online in Wetzlar durchgeführt, die auch den Online Kurs entworfen haben und verwalten. Unseren Kurs im Raum Gießen haben wir bei Facebook beworben und ca. 30 Leute haben teilgenommen. Zu den Offline Veranstaltungen nachher ist allerdings keiner gekommen.

Vorbereitung

Wir haben unsere Aktion mit dem ERF abgestimmt, damit wir auch die Leute, die sich aus Gießen angemeldet haben, als Mentoren begleiten konnten. Werbung haben wir über Facebook ganz gezielt gemacht. Insgesamt muss man eine sehr große Gruppe bewerben, damit wenigstens einige mitmachen. Gut eignet sich der Kurs aber auch für Leute die man schon kennt, die aber Jesus noch nicht so gut kennen, oder als Nacharbeit nach einer Freizeit oder einer großen Aktion.

Durchführung

Als erstes müssen Mentoren zur Verfügung stehen, die diesen Kurs begleiten. Diese Mentoren müssen sich ausbilden lassen. Das muss wiederum mit dem ERF abgestimmt werden. Danach wird die Werbung zielgerichtet bei Facebook, Google oder Ähnlichem geschaltet. Leute können sich dann anmelden und bekommen die Kurseinheiten wöchentlich per Mail zugesandt. Außerdem treten die Mentoren dann mit den Kursteilnehmenden per Mail in Kontakt. Ein Austausch kann beginnen. Am Ende der Einheiten, die auch immer ein praktisches Experiment enthalten, kann man dann zu Nachtreffen offline einladen und Leute so weiter begleiten. Dieser Online-Offline-Bruch ist aber groß und es werden sicherlich viele, die online dabei waren nicht mehr offline dabei sein.

Abschließendes

Wichtig ist, viele Leute zum Kurs einzuladen und auf unaufdringliche Weise den Kontakt mit den Kursteilnehmenden zu suchen. Wichtig ist auch, dass die Teilnehmenden Emails lesen, sonst geht das ganze Konzept nicht auf, da im Moment alles per E-Mail geschieht.

Stärken

Es ist sehr niederschwellig und vermittelt doch sehr praktisch viele wichtige Inhalte des Glaubens. Es ist besonders geeignet für Interessierte, die aber nie in die Gemeinde oder eine christliche Veranstaltung gehen würden, weil sie sich das nicht trauen oder das zu persönlich

finden. Man bekommt Zugang zu Leuten, die man sonst nie erreichen würde.

Der Kurs ist außerdem super professionell und medial aufwendig umgesetzt (Videos usw.) und hilft sehr, den Glauben praktisch werden zu lassen.

Schwächen

Der Nachteil ist natürlich das ein Kontakt zunächst nur übers Internet stattfindet. Die Werbung zu schalten, kostet einiges an Geld, wobei man genau festlegen kann, wie viel Geld man ausgeben möchte. Außerdem ist man auf die Unterstützung von ERF-Medien angewiesen und muss schauen, ob ein gemeinsamer Kurs möglich ist.

Quellen, Literatur

- www.jesus-experiment.de

Autor

Jonathan Straßheim